



## Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

### Auffahrt – die Kirche muss nicht immer brav sein!

Dieser Feiertag (40 Tage nach Ostern) ist für viele Zeitgenossen eine mittelgrosse Verlegenheit. Das Ereignis dahinter bezeugt die unermessliche Macht von Jesus Christus. Seine Himmelfahrt ist seine Thronbesteigung: «ER sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters». Diese Glaubensaussage gehört zum Fundament der christlichen Kirche.

Und genau das ist es, was den Auffahrtstag für viele Menschen auf unserem Kontinent zu etwas Befremdlichem macht. Der freie Donnerstag und die darauffolgende «Brücke» bis zum Sonntag sind zwar nicht befremdlich – das Auffahrts-geschehen als Pfeiler der christlichen Glaubenslehre jedoch schon. In der damaligen DDR habe man sich folgendermassen aus dieser Verlegenheit retten wollen. Die SED-Staatsführung benannte den Auffahrtstag um in den «Tag der Luftwaffe». Damit habe man dem «Blick nach oben» auch Genüge getan. Es war ja ein stetes Bestreben der Kommunisten, den alten Christenglauben in eine für den Staat nützliche Region «umzuquartieren». Etwas weniger banal, dafür umso manipulativer sind die «Umquartierungen» der christlichen Feiertage in unserer weltlichen Zeit: Weihnachten wird

zum Fest der Liebe und der Familie (Wehe denen, die keine Familie haben oder momentan kaum Zuneigung erfahren!). Die Adventszeit kann man mit Lichtern aller Art übersäen (ebenfalls ein verständliches Bedürfnis in jenen kurzen Tagen). Bei Ostern kommen einem wenigstens noch die Eier und Schoggihasen zu Hilfe, um die mächtige Auferstehungsbotschaft auf Distanz zu halten.



Seit einigen Generationen lautet darum der (zwar unausgesprochene, aber doch nicht minder ernst gemeinte) Auftrag an die Kirche: Seid doch um Himmels Willen keine Spielverderber bei diesen Feiertagen! Glättet Eure Botschaft so, dass sie unsere «Ersatzbedeutungen» nicht stört! Behandelt diese Festtage nicht als Säulen des Christenglaubens, sondern als Ausschmückung unseres weltlichen Lebensgefühls.

Und – hier dürfen wir als Kirche «nicht brav» sein! Was die hohen

christlichen Feiertage zu sagen haben, ist für unsere Zeit von grösster Bedeutung. Jedes Jahr neu «durchwandern» wir als christliche Gemeinde das Leben Jesu: Die Ankunft Gottes in dieser Welt in Menschengestalt (Weihnachten). Die tiefste Liebe Gottes in der Hingabe seines Sohnes am Kreuz (Karfreitag). Die Manifestation der Macht Gottes über den Tod (Ostern). Und hier an Auffahrt: Das Sitzen Jesu zu Rechten Gottes. ER tritt von nun an für uns ein vor dem himmlischen Vater. Unser Beten geschieht nie mehr ins Leere hinaus, weil Jesus es vor Gott trägt.

Jene Zeit, wo sich die Kirche mit einer weltlichen «Moral von der Geschichte» beim Publikum beliebt machen wollte, ist meines Erachtens endgültig vorbei. Unsere von grossen Spannungen aufgeladene Welt braucht einen neuen Blick auf das, was ewigen Halt und Orientierung schenkt. Gott und seine Botschaft müssen sich nicht der Welt angleichen. Doch die Welt muss zu Gott umkehren! Und zwar zu jenem mächtigen Gott, der sich in Jesus Christus offenbart hat. ER ist der Einzige, der an der Schaltstelle der Macht sitzt und die Zukunft in Händen hält.

*Pfarrer Willi Honegger*

AZB

8494 Bauma

Post CH AG

# GRATULATIONEN

**1. Mai:** Barbara Leuch Jucker,  
Esterli 4, Bauma,  
zum 86. Geburtstag

**4. Mai:** Martha Roth,  
Böndlerstrasse 10, Bauma,  
zum 88. Geburtstag

**4. Mai:** Heinz Weller,  
Aegerten 4c, Bauma,  
zum 84. Geburtstag

**4. Mai:** Elisabeth Keller,  
Schwendi 6, Bauma,  
zum 80. Geburtstag

**5. Mai:** Rosmarie Fehr,  
Blumenuweg 9, Bauma,  
zum 91. Geburtstag

**5. Mai:** Ernst Schoch  
Siliseggstrasse 26, Bauma,  
zum 83. Geburtstag

**19. Mai:** Frieda Bachmann,  
Am Stolle 6, Bauma,  
zum 83. Geburtstag

**20. Mai:** Dora Däppen,  
Dorfstrasse 26, Sternenberg,  
zum 83. Geburtstag

**21. Mai:** Erika Jucker,  
Sunnewis 5, Bauma,  
zum 83. Geburtstag

**22. Mai:** Kurt Gebhardt,  
Bäretswilerstrasse 2, Bauma,  
zum 83. Geburtstag

**27. Mai:** Alfred Fankhauser,  
Felmisstrasse 33, Bauma,  
zum 90. Geburtstag

**31. Mai:** Rosa Gubler,  
Undelstrasse 41, Saland,  
zum 84. Geburtstag

## ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

**28. Mai:** Lilli und Hans-Rudolf  
Rüegg, Wolfsbergstrasse 24, Bauma

# MONATSSPRUCH

**MAI 2026**

«Die Hoffnung haben wir  
als einen sicheren und festen  
Anker unsrer Seele.»

Hebräer 6,19

# CHRONIK (JANUAR – MÄRZ 2026)

## Taufe

Antonia Frei, Tochter des Severin  
und der Corinne Frei-Bosshard,  
Widen 18, Bauma

## Hochzeit

Jan Vontobel und Sibylle Winkler

## Abdankungen

Elsbeth Kunz, Felmisstrasse 30,  
Bauma, im 79. Lebensjahr

Erwin Streit, Böndlerstrasse 10,  
vorher Hörnen 18, Bauma,  
im 94. Lebensjahr

Elisabeth Heim, Dorfstrasse 53,  
Bauma, im 101. Lebensjahr

Hans Gfeller, Böndlerstrasse 10,  
Bauma, im 91. Lebensjahr

Walter Pfenninger, Bad 2, Bauma,  
im 85. Lebensjahr

Johann Pfäffli, Blumenuweg 9,  
Bauma, im 63. Lebensjahr

Walter Gerber, Böndlerstrasse 10,  
Bauma, im 98. Lebensjahr

David Hartmann, Dorfstrasse 12c,  
Bauma, im 93. Lebensjahr

Liliane Bär, Fischenthal, vorher  
Bauma, im 82. Lebensjahr

# KOLLEKTEN

## Bauma-Sternenberg

(Januar – März 2026)	Betrag
1.1. Helimission	1'168.62
4.1. SMG Nicaragua	1'353.06
11.1. Allianz SEA	1'182.23
18.1. Campus für Christus	1'747.43
25.1. STH Basel	2'701.24
1.2. Lepra Mission	1'249.95
8.2. Frauenverein Bauma	1'013.23
15.2. HMK Hoffnungsnetz	1'237.25
22.2. Bibellesebund	1'765.55
1.3. VBG	1'696.68
8.3. Indicamino	1'393.07
15.3. ökumenisch	kath. Projekt
22.3. Pfarrer Ukraine	1'934.34
29.3. TDS Aarau	1'158.06

# KIRCHENPFLEGE

## Wahl eines Kirchenpflegers

Mirjam Dohner, die am 8. März in  
die Kirchenpflege gewählt wurde,  
wird dieses  
Amt nicht  
antreten.

Ich stelle  
mich des-  
halb zur  
Wahl am  
14. Juni  
2026. In  
der Chile-  
zyt vom  
März habe  
ich mich

bereits vorgestellt. Ich danke Ihnen  
für Ihre Unterstützung und freue  
mich darauf, Verantwortung zu  
übernehmen und die Zukunft  
unserer Kirche mitzugestalten.



*Adrian Marti*

## Kirchenfenster-Reinigung

Im Laufe der ersten Mai-Woche  
werden die Fenster unserer Kirche in  
Bauma aussen und innen gereinigt.  
Diese Arbeiten übernimmt die Firma  
A Plus Reinigungen AG in Hinwil. Sie  
ist eine seit Jahrzehnten gewach-  
sene innovative Firma. Unter ande-  
ren Engagements unterstützt der  
Geschäftsführer zum Beispiel auch  
das Kinderhilfswerk «kidz planet» in  
Kalkutta. (Mehr Interessantes über  
die Firma finden Sie unter [aplus.ch](http://aplus.ch)).  
Für die Reinigung bei uns setzen sie  
einen Skyworker ein und werden so  
die Fenster gut erreichen. Er-  
schrecken Sie also nicht, wenn Sie  
Kletterer an unserer Kirchenfassade  
sehen! Sie sorgen dafür, dass  
unsere wunderschönen Fenster und  
ihre bunten Farben wieder in neuem  
Glanz erstrahlen.

*Für die Kirchenpflege  
Elsbeth Rüegg*



# MÄNNERABEND

## Waldhüttenfest 2026

Vor den Sommerferien findet das erste Waldhüttenfest vom Männerabend, explizit mit Anhang und Familie, statt.

Wir treffen uns ab 11.00 Uhr in der Waldhütte zur Schanze bei Weisslingen für das gemeinsame Bräteln und Beisammensein.

Jeder bringt dabei selbst sein Grillgut mit. In der WhatsApp Gruppe (siehe QR-Code) kann man sich für das Fest anmelden und sich auch am Beilagen- und Dessertbuffet beteiligen.

Die Hütte bietet genügend Unterstand auch bei schlechterem Wetter und der umliegende Wald genügend Platz für die Kinder zum Spielen und Austoben.

Weitere Informationen sind dem Flyer zu entnehmen oder werden in der WhatsApp Gruppe geteilt.

*Für den Männerabend  
Richard Hasler*

# KINDERGOTTESDIENST

MIT ANSCHLIESSENDEM MITTAGESSEN



# WALDHÜTTENFEST 2026

Am **Samstag, 04. Juli** findet das erste Waldhüttenfest vom *Männerabend* mit Anhang & Familie statt.


Wir treffen uns ab **11:00 Uhr** in der **Waldhütte zur Schanze** in Weisslingen zum gemeinsamen Mittagessen.


Die Umgebung bietet für die Kinder genügend Platz zum Spielen und Austoben und die Hütte Schutz bei Regenwetter.


Damit wir auch ein reiches Buffet an Beilagen, Salate und Desserts haben, darf man sich in der WhatsApp Gruppe für das Mitbringen von etwas davon eintragen. **Grillgut bitte selber mitbringen.**



 Samstag, 04.07.2026

 ab 11:00 Uhr

 Waldhütte zur Schanze, Weisslingen

 Anmeldeschluss:  
14.06.2026

Für weitere Informationen und Anmeldung kannst du der WhatsApp Gruppe über den QR-Code beitreten



reformierte  
kirche bauma-sternenberg

# 100PRO WORSHIP OPEN AIR 2026

Das Programm für das 100pro Worship Open Air 2026 steht – und schon bald geht es los! Als Organisationskomitee freuen wir uns riesig auf dieses besondere Wochenende voller Anbetung, Gemeinschaft und inspirierenden Begegnungen.

Das Open Air findet vom Freitag, 5. Juni bis Sonntag, 7. Juni 2026 auf dem Eventareal von Schindler & Scheibling in Saland statt. Es ist bereits die vierte Durchführung unseres Anlasses – ein Grund mehr zur Dankbarkeit.

## Freitag – Auftakt mit Tiefgang und Power

Der Startschuss fällt am Freitag um 18.00 Uhr mit einem Workshop in der Alphütte mit Michi Dufner. Er wird uns das ganze Wochenende begleiten und Workshops, Inputs sowie den Festgottesdienst unter dem Thema «Gang ufs Ganze» gestalten. Das Wochenende steht damit im Zeichen gelebter Jüngerschaft.

Musikalisch freuen wir uns am Freitag auf die Online Band und Dän Zeltner. Später sorgt Mundart-Rapper Jay Miller für mitreissende Stimmung.

## Samstag – Familienzeit und Worship

Am späteren Samstagnachmittag gehört die Bühne den Familien: Christof Fankhauser bringt Klein und Gross zum Mitsingen und Tanzen. Anschliessend erwartet uns eine geballte Ladung Worship mit white cane, der Prisma Worship Band und WYLAND Worship. Wer danach noch Energie hat, darf sich auf DJ Yahia freuen, der für einen stimmungsvollen Ausklang bis spät in die Nacht sorgt.

## Sonntag – Gemeinschaft und Abschluss

Der Sonntag beginnt ab 08.30 Uhr mit einem feinen Frühstück auf dem Areal. Anschliessend feiern wir gemeinsam den Festgottesdienst mit Michi Dufner und der Band Fearless. Danach laden wir herzlich zum Mittagessen ein, begleitet vom musikalischen Ausklang mit der ZO

Brass-Band. Um 15.00 Uhr endet das 100pro Worship Open Air 2026 offiziell.

## Verpflegung & Begegnung

Während des gesamten Wochenendes stehen mehrere Verpflegungsstände mit einem vielfältigen Angebot bereit. Unsere Bar lädt zum gemütlichen Verweilen und zu guten Gesprächen ein. Erstmals bieten wir zudem ein täglich wechselndes Menü an – so wartet an jedem Tag eine besondere kulinarische Überraschung auf euch.

## Gebet & Seelsorge

Das Open Air soll auch Raum für persönliche Begegnungen mit Gott bieten. Deshalb steht während des ganzen Wochenendes ein Gebets- und Seelsorgeteam zur Verfügung.

Wer ein Anliegen hat oder ein Gespräch sucht, darf sich jederzeit vertrauensvoll melden.

## Danke für Ihre Unterstützung

Ein Anlass dieser Grösse ist nur gemeinsam möglich. Für das Gelingen sind wir auf Gottes Segen und auf praktische Unterstützung angewiesen. Nach den Gottesdiensten in der REGIChile Bauma sowie in der reformierten Kirche Bauma werden wir wieder Helferinnen und Helfer suchen.

Schon jetzt danken wir herzlich für jede Unterstützung – sei es tatkräftig oder im Gebet. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.100proopenair.ch](http://www.100proopenair.ch)

*Für das Organisationskomitee  
Richard Hasler*

5. – 7. JUNI 2026

EVENTGELÄNDE SALAND

# 100 PRO OPEN AIR

WYLAND WORSHIP • DÄN ZELTNER  
JAY MILLER • PRISMA WORSHIP  
CHRISTOF FANKHAUSER • WHITE CANE • ONLINE BAND  
FEARLESS • DJ YAHIA • ZO-BRASS BAND  
UND WEITERE

INPUTS UND WORKSHOPS  
MICHİ DUFNER  
«GANG UFS GANZE»

SAMSTAG  
KINDERKONZERT  
MIT CHRISTOF  
FANKHAUSER

SONNTAG  
FESTGOTTESDIENST



## Bericht der Kirchenpflege der ev.-ref. Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg über ihre Tätigkeit und den Stand des kirchlichen Lebens im Jahr 2025

### 1. Statistische Angaben

Bevölkerung am 31. Dezember 2025	5090	(+44)	Trauungen	3
davon Reformierte	1920	(-115)	Bestattungen	12
Taufen	8			
Segnungen	-		Austritte	42
Konfirmationen	13		Eintritte und Wiederaufnahmen	1

### 2. Personelles und Organisatorisches

Per 1. Januar 2025 trat Michael Inauen neu in die Kirchenpflege ein und übernahm das Präsidium von seinem Vorgänger Othmar Hasler, der aus gesundheitlichen Gründen nach über 6 Jahren wertvoller Arbeit als Präsident zurücktrat. Der Übergang verlief reibungslos, da die Kirchenpflege mit ihren Ressortleitern ein gut eingespieltes Team war und Othmar Hasler sein Amt geordnet übergeben konnte. So konnte die Arbeit gewohnt gut weitergeführt werden.

Im Frühling 2026 stehen Neuwahlen an und es ist bereits jetzt bekannt, dass Marianne Schoch und Mirjam Dohner zurücktreten werden. Alle übrigen Mitglieder werden ihr Amt weiterführen und somit eine grosse Kontinuität gewährleisten.

Die Pfarrstellensituation war und ist eine grosse Herausforderung für unsere Kirchgemeinde. Per 1. März 2025 wurde Pfarrer Daniel Kunz offiziell pensioniert und somit unsere Pfarrstellenprozente von der Landeskirche in Zürich von 150% auf 120% merklich gekürzt. Pfr. Daniel Kunz hatte sich bereit erklärt, seine Arbeit mit den bewilligten 20% weiterzuführen, bis ein Nachfolger gefunden wird. Mit Pfr. Bernhard Rothen konnte nun eine sehr gute, zumindest vorübergehende Lösung gefunden werden. Er tritt seine Stelle von 20% per 1. Februar 2026 an und ist in unserer Gemeinde bereits von verschiedener Seite her bekannt.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass Pfr. Willi Honegger, der seit über 30 Jahren in unserer Gemeinde als Hauptpfarrer wirkt, per Oktober 2027 in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Wir werden uns daher bereits im Herbst 2026 mit seiner Nachfolge beschäftigen und eine Pfarrwahlkommission einsetzen müssen.

Die Anstellung unseres geschätzten Diakons Michael Augsburgers konnte von 80 auf 100% gesteigert werden.

Per Ende März verliess Sudhir Raju nach jahrelanger hingebungsvoller Arbeit sein Amt als Leiter des Sigristenteams. Jacqueline Graf erklärte sich bereit, die Nachfolge in der Teamleitung zu übernehmen. Mit Luzian Meier konnte neben Simone Rapisarda, die weiterhin im Team bleibt, eine Ergänzung gefunden werden. Das neu formierte Team hat gut zusammengefunden und gerade auch über die Festtage mit den vielen Gottesdiensten wieder hervorragende Arbeit geleistet.

Mit Remo Casellini wurde ein neuer Hauswart für die Kirche Bauma und das Kirchgemeindehaus gefunden, der nun mit einem 20%-Pensum angestellt ist.

Im November durfte traditionellerweise der Mitarbeiteranlass als Dankeschön an alle Freiwilligen gefeiert werden. Knapp 100 Personen haben daran teilgenommen. Die weit über 150 freiwilligen Mitarbeiter bilden das Rückgrat unserer Kirchgemeinde und leisten teils seit Jahrzehnten treu ihren Dienst. Eine solche Fülle von Menschen, die sich mit ihren Gaben einbringen, zeigt die Attraktivität unserer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, in der jeder Mensch seinen Platz finden darf. Aber vor allem ist sie auch ein Zeichen der Gnade Gottes, die uns über all die Jahre geschenkt worden ist, und die, so hoffen und beten wir, auch im neuen Jahr fließen wird.

### 3. Gottesdienste

#### Predigt

Die Sonntagsgottesdienste fanden in Bauma um 9.30 Uhr statt. Im Sternenberg wurden die Gottesdienste um 9.45 Uhr gefeiert. Unsere beiden Pfarrer, Willi Honegger und Daniel Kunz, hielten die meisten Gottesdienste. Zusätzlich haben folgende Personen in unseren Kirchen gepredigt:

Pfr. Armin Sierszyn, Bäretswil  
Pfr. Dominique von Orelli, Winterthur  
Pfr. Urs Sommer, Wetzikon  
Pfr. Alex Nussbaumer, Freienstein  
Pfr. Andreas Fuchs, kath. Pfarrer Bauma  
Pfr. Ansgar Gmür, Affoltern a.A.  
Pfr. Bernhard Rothen, Effretikon  
Pfr. Lukas Zünd, Bäretswil  
Pfr. Jürg Buchegger, Frauenfeld  
Pfr. Peter Schafflützel, Fischenthal

Diakon Michael Augsburg, Sternenberg  
Prediger Dave Bagdasarianz, Bauma  
Daniel Roth, Open doors  
Daniel Schoch, Bäretswil  
Richard Hasler, Saland

### **Spezielle Gottesdienste**

Folgende besonderen Gottesdienste fanden statt:

In Bauma:

Taufgottesdienste  
Familiengottesdienste  
Kindergottesdienste  
Allianz-Gottesdienst in der Regi-Chile  
Ökumenischer Gottesdienst  
Abendmahlsgottesdienst mit 3.-Klässlern  
Konfirmations-Gottesdienst  
Ökumenischer Festgottesdienst am Dorffest Bauma  
Regionaler Auffahrtsgottesdienst in Fischenthal

Gottesdienst zum Schulanfang  
Erntedank-Gottesdienst  
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
mit Verlesen der Verstorbenen  
Familien-Weihnachtsfeier  
Christnachtfeier  
Weihnachts-Gottesdienst

In Sternenberg:

Ostermorgen-Frühfeier  
Erntedank-Gottesdienst  
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
mit Verlesen der Verstorbenen

Kolibri-Weihnachtsfeier  
Weihnachts-Gottesdienst  
Silvester-Abendgottesdienst

### **Abendmahl-Gottesdienste**

Das Abendmahl wurde in folgenden Gottesdiensten gefeiert:

12. Januar (Allianz), 2. März (nur in Bauma), 6. April (3.-Klässler, nur in Bauma), Karfreitag 18. April, Ostern 20. April, Pfingsten 8. Juni, 20. Juli (nur in Bauma), Betttag 21. September, Reformationssonntag 2. November, Erster Advent 30. November, Weihnachten 25. Dezember.

### **Gebet vor dem Gottesdienst**

Das Gebet vor dem Gottesdienst fand jeden Sonntag um 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

### **Vitamin C**

Das Vitamin-C-Team blickt auf ein gelungenes und geführtes Jahr zurück. Die zwei Predigtserien «Real Life» und «vs.» begleiteten durch das Jahr. Es wurden zehn Gottesdienste am Freitagabend gefeiert - mit Worship, Predigt und Gebet. Trotz Herausforderungen und Hürden ist sich das Team gewiss, dass Gott führt und den Weg weist. «Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich beraten und meine Augen über dich halten» (Psalm 32,8).

Das Team dankt allen, die sich in irgendeiner Weise - durch Gebet, Predigt oder andere Beiträge - in die Gottesdienstgestaltung investiert haben. Es freut sich auf das, was Gott im nächsten Jahr bereithält.

## **4. Musik**

### **Organisten**

Die Organisten Valeri Tolstov, Thomas Rüegg, Slava Spiridonov und die Organistin Anastasiia Kuznetsov umrahmten und bereicherten die gottesdienstlichen Anlässe mit viel Einfühlungsvermögen. Neben der Orgel setzten sie auch das Klavier und weitere Instrumente ein.

### **Gottesdienst-Band**

Im vergangenen Jahr fanden in der Baumer Kirche insgesamt vierzehn Gottesdienste mit einer Band statt. Sechsmal davon begleitete die Gottesdienstband, bestehend aus freiwilligen Musizierenden aus der Gemeinde, die Gottesdienste.

### **Band Fearless**

Viermal übernahm die junge Formation «fearless» die musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

### **Band White Cane**

Die Band White Cane durfte im Jahr 2025 ebenfalls viermal den Gottesdienst in der Kirche Bauma musikalisch begleiten. Auch auswärts hatte die Musikformation verschiedene Gelegenheiten, ihre Talente einzusetzen. Das Highlight war der «Marsch fürs Läbe» in Zürich. Natürlich durfte auch das bereits traditionelle Weihnachtskonzert nicht fehlen. Auf Ende des Jahres hat Rahel Widmer ihren Rücktritt erklärt, die Band möchte ihr an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank aussprechen.

### **Singkreis Bäretswil-Bauma**

Der gut aufgestellte Chor des Singkreises erfreute uns in fünf Gottesdiensten mit seinen Liedern. Darunter waren die beiden Feiertags-Gottesdienste am Betttag und an Weihnachten, an denen er die Gemeinde mit besonderen, speziell ausgewählten Liedbeiträgen überraschte.

### **Weitere Mitwirkende**

Wir freuen uns über die folgenden Chöre und Instrumentalisten, die unsere Gottesdienste bereichert haben:

In Bauma:

Männerchor Juckern-Saland	Solisten aus nah und fern
Frauenchor Juckern-Saland	
Chelleländer Jodelchörl Bauma	
ZO Brass	
Harmonie Bauma	

In Sternenberg:

Männerchor Juckern Saland	Solisten aus nah und fern
Blechbläserensemble Baccanella	
Jodelgruppe	
Alphorngruppe Sternenberg	

## **5. Rahmenangebote zum Gottesdienst**

### **Fahrdienst**

Auch wenn die Möglichkeit, sich am Sonntag-Vormittag abholen zu lassen, eher sporadisch genutzt wurde, stand das bewährte Fahrdienst-Team stets einsatzbereit. Sind Sie gerade nicht so mobil und möchten dennoch den Gottesdienst in der Kirche Bauma besuchen? Zögern Sie nicht, das Sekretariat anzurufen. Der Fahrdienst freut sich auf Sie!

### **Kinderhort**

Während den Sonntags-Gottesdiensten fand im Kirchgemeindehaus die Chinderhüeti statt. Dort wurden unsere Kleinsten bis vier Jahre liebevoll betreut. Rund 20 Freiwillige aus der Gemeinde stellen sich jährlich zur Mitarbeit zur Verfügung.

### **Kirchenkaffee**

Ein weiteres Jahr fand jeden Sonntag der begehrte Chilekafi statt, wofür einem treuen Helferteam zu danken ist. Es macht grosse Freude, dass die altersdurchmischte Gemeindefamilie nach den Gottesdiensten gemeinsam noch bei Gesprächen und beim Spielen zusammenbleibt.

### **Mittagessen**

Mehrere freiwillige Köche sorgten dafür, dass in Bauma der beliebte Chilezmittag mehrere Male in loser Folge stattfinden konnte. Wer wollte, durfte nach dem Chilekafi einfach sitzen bleiben, sich fein verpflegen lassen und Gemeinschaft pflegen. In Sternenberg wurde der von Renate Klee organisierte Mittagstisch in den Wintermonaten angeboten. Dieser unter der Woche stattfindende Anlass wurde jeweils gut besucht und von den Gästen sehr geschätzt.

## 6. Kinder- und Jugendarbeit

### Kinderschutzprogramm

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept war auch im 2025 ein fester Bestandteil der Jugendarbeit. Darin sind das Verhalten der Betreuungspersonen und der Ablauf bei einem Vorfall geregelt. Ebenfalls enthält es die Selbstverpflichtungen aller Betreuungspersonen der Kinder- und Jugendarbeit.

### Kindergottesdienste

Im vergangenen Schuljahr (2024-2025) war der Kindergottesdienst gemeinsam mit Daniel und seinen Freunden am Königshof in Babylon unterwegs. Dort haben die Kinder die unterschiedlichsten Könige kennen gelernt und staunten, wie Daniel und seine Freunde ihrem Gott trotz allen Widrigkeiten treu blieben. Neben dem Geschichte-Hören kam auch das Singen und Basteln nicht zu kurz. Beim Abschluss-Gottesdienst im Mai durften im Anschluss alle ein gemeinsames Mittagessen geniessen.

Seit Sommer 2025 ist der Kindergottesdienst nun mit Flo, dem kleinen Feuerwehrauto, unterwegs. In seinem Rettungsalltag gelingt es ihm immer wieder, den Beteiligten die Situationen mit einer Geschichte aus der Bibel zu erklären.

Neben den KiGo's darf das Team jeweils auch bei der Gestaltung der Familienweihnachtsfeier mithelfen. Dort erlebten der kleine Igel und seine Freunde, dass Weihnachten die wichtigste Sache überhaupt ist.

### Sonntagschule und Gschichte-Zmittag

In Bauma besuchten am Sonntag während des Gottesdienstes zehn bis zwanzig Kinder die Sonntagschule. Die Schulkinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und hörten jeden Sonntag Geschichten aus der Bibel, welche mit Liedern, Bastelarbeiten und Spielen vertieft wurden.

Ebenfalls wöchentlich fand während der Schulzeit der Gschichtezmittag im Dorf, in der Haselhalden und in der Wellenau mit zwischen 20 und 30 Kindern statt. Die bunte Kinderschar genoss nach einem feinen Mittagessen, welches von Freiwilligen gekocht wurde, eine biblische Geschichte. Auch im Sternenberg hören die Kinder nach dem Mittagessen der Tagesschule eine Geschichte aus der Bibel. Viele freiwillige Leiterinnen und Leiter setzten sich unermüdlich für diesen wertvollen Anlass in unserer Kirchgemeinde ein.

### Jungschar Lämpli: Ameisli, Jungschar, Break Time und Junge Kirche

Etwa jeden zweiten Samstagnachmittag gab es ein Ameisli- und Jungschar-Programm und am Abend ein Angebot für die Teenies. Die Ameisli waren mit Asterix und Obelix unterwegs. Später im Jahr lösten sie Detektivfälle zusammen mit den «drei Fragezeichen». Die Jungscharler erlebten die Geschichte von Mose hautnah mit und tauchten danach in die Welt der Gefühle ein. Mit Geländespielen, Schnitzeljagden, Seilbauten und kreativen Aktivitäten waren die Nachmittage voller Action. Auch gemeinsames Singen und eine biblische Geschichte gehörten jedes Mal dazu. Das Jungscharwochenende sowie ein Jungschargottesdienst rundeten das Programm ab.

Die Teenies unternahmen an den Break Time-Abenden kreative, gemütliche und sportliche Aktivitäten. Ob Escape Room, Räbenschnitzen oder Zoobesuch - für Abwechslung war gesorgt. Passend zu den Themen «Back for the Future» und «Tiere» gab es jeden Abend einen biblischen Input. Lebensnahe Beispiele zeigten, wie der Glaube praktisch aussehen kann.

Jeden Dienstagabend trafen sich im JK-Raum bis zu 30 Jugendliche und junge Erwachsene zum Singen, Beten und um sich über ein biblisches Thema auszutauschen. Monatlich traf man sich zum Abendessen und einem geschlechtergetrennten Programm. Die Hauswoche und das Winterlager waren Highlights der JK.

Ein grosses Ereignis war das Sommerlager oberhalb von Gibswil zum Thema «Schlürpfe». Rund 30 Kinder und Jugendliche erlebten eine erlebnisreiche Zeltwoche voller Spiel, Spass und Gemeinschaft. In ebenso guter Erinnerung bleibt das Pfingstlager in Bettswil. Dort tauchten unsere Kinder gemeinsam mit anderen Jungscharern aus der Region zusammen in die Geschichte von Ruth aus dem gleichnamigen Buch der Bibel ein.

### Kolibri Sternenberg

Dieses Angebot richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Dieses Jahr konnten drei Kolibri-Anlässe durchgeführt werden, bei denen jeweils 3-9 Kinder teilnahmen. Das Team erzählte Geschichten, sang, betete, bastelte, spielte und färbte Ostereier mit den Kindern. Der Anlass im Sommer musste leider abgesagt werden, da sich zu wenige Kinder angemeldet hatten.

Im Oktober startete der Kolibri mit den Vorbereitungen fürs Weihnachtsspiel, das Joram Augsburgers extra für den Kolibri Sternenberg geschrieben hatte. Die Weihnachtsgeschichte „Weihnacht in Waldenhausen“ konnte am 3. Advent mit neun Kindern in der Kirche Sternenberg aufgeführt werden. Schön wäre es, wenn in Zukunft weiterhin Kolibri-Anlässe stattfinden könnten. Dafür werden Freiwillige gesucht, die gerne mit Kindern im Glauben unterwegs sind.



### Kirchlicher Unterricht

Der kirchliche Unterricht (RPG) von der 2. bis 4. Klasse wurde im vergangenen Jahr von den Katechetinnen Verena Mast und Alexandra Rüegg erteilt. Wo stundenplantechnisch möglich, und von der Klassengrösse her sinnvoll, konnten die Lektionen in den jeweiligen Schulhäusern in Wochenlektionen oder zweiwöchentlichen Doppellektionen abgehalten werden. Im aktuellen Schuljahr 2025-2026 werden zudem drei Klassen jeweils am Samstagmorgen in Blöcken à vier Lektionen unterrichtet.

Für die 5. und 6.-Klass-Schüler steht ein abwechslungsreiches Wahlpflichtprogramm zur Verfügung, das von Katechetin Alexandra Rüegg und Diakon Michael Augsburgers verantwortet wird.

Der Religionsunterricht an der ersten und zweiten Oberstufe wird im aktuellen Schuljahr 2502-2026 von Diakon Michael Augsburg erteilt. Im Rahmen des Oberstufenunterrichts wurden wie gewohnt zwei Ausflüge durchgeführt. Auch im vergangenen Jahr durften wir auf eine gute Zusammenarbeit mit der Schule (Lehrpersonen, Sekretariat, Schulleitungen, Schulpflege) zählen.

### **Jugendgottesdienste**

Schülerinnen und Schüler des 5. - 8. Schuljahres besuchten zusätzlich zum Unterricht den Jugendgottesdienst. Dieser fand an zehn Sonntagen nach dem Gottesdienst ab 10.45 Uhr in der Kirche Bauma statt. Anstelle der Jugendgottesdienste konnten Kinder bis zur 6. Klasse auch die Sonntagsschule besuchen. Besonders fleissige Besucher erhielten ein kleines Präsent.

### **Konfirmandenunterricht**

Am 15. Juni wurden die neun Konfirmandinnen und vier Konfirmanden des Jahrgangs 2024-2025 in der Kirche Bauma konfirmiert. Der neue Konfirmandenjahrgang startete nach den Sommerferien mit neun Jugendlichen. Pfarrer Willi Honegger erteilt den Unterricht im aktuellen Schuljahr. In der ersten Herbstferienwoche fand unter der Leitung von Pfr. Willi Honegger und Diakon Michael Augsburg das Konfirmandenlager in Moscia im Tessin statt. Zum erweiterten Team gehörten Julia Rüegg und Markus Inauen. Fürs leibliche Wohl sorgten Andreas Rüegg und Rahel Widmer.

## **7. Erwachsenen- und Familienarbeit**

### **Hauskreise und Kleingruppen**

Mehrere Hauskreise und Kleingruppen trafen sich an verschiedenen Orten und in unterschiedlicher Regelmässigkeit. Das gemeinsame Lesen und Vertiefen von Bibeltexten und spannenden Themen war für alle Teilnehmenden ein Gewinn. Neue Mitglieder in den Kleingruppen sind willkommen. Interessierte dürfen sich gerne bei Stefan Lüthi melden.

### **Bibel lesen**

Die in der Gemeindeferienwoche 2023 gebildete Gruppe, welche sich tägliches Bibellesen zum Ziel gesetzt hat, hat weiter Bestand. Die Gruppe bestimmte zusammen jeweils einen Bibelabschnitt, welcher anschliessend über mehrere Wochen von allen individuell gelesen wurde. Gegen Ende des Abschnitts traf sich die Gruppe zum Austausch über das Gelesene und einigte sich auf den nächsten Abschnitt. Es war immer wieder erstaunlich und erfreulich, wie viel Neues man auch in vermeintlich bekannten Bibelstellen entdeckt.

### **Dankstell**

Die Dankstell Bauma öffnete jeden zweiten Mittwoch ihre Türen im JK-Raum. Dieses Jahr beschäftigte sie sich mit dem Evangelium, so wie Paulus es Titus und Timotheus ans Herz gelegt hat. Es wurde deutlich, was wir von den Menschen lernen können, die in Alten Zeiten Gott nicht verlassen haben. Wie immer gehörten auch Lobpreis, Fürbitte und das gemeinsame Abendmahl zum Programm. Da die Teilnehmerzahl abgenommen hat, würde sich das Team sehr über alle «Gwundrigen» freuen, die ganz unverbindlich einmal hineinschauen möchten.

### **Berggebet**

Jeden Mittwoch um 7 Uhr versammelten sich 8 - 10 Personen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften in der Sternenberger Kirche. Es wurde gesungen, ein Bibelwort gelesen, und für Anliegen in unserer Gemeinde gebetet.

### **Abendsingen im Sternenberg**

Immer am ersten Freitag im Monat traf sich ein kleines Grüppchen in der Kirche Sternenberg. Beim gemeinsamen Singen, Beten und Hören konnte man zur Ruhe kommen und danach frisch gestärkt in den Alltag zurückkehren. Gesungen wurden Lieder aus Taizé, einfache Choräle oder Kanons. Der etwa einstündige Anlass war bewusst einfach gehalten. Der Gesang wurde zumeist a cappella oder mit einfacher Gitarrenbegleitung angestimmt. Seit einigen Monaten verfügt die Kirche Sternenberg über ein E-Piano, was den Anlass zusätzlich bereicherte. Die kleine Kirche Sternenberg bietet den idealen Rahmen für diese offenen, unkomplizierten Treffen in stimmungsvoller Atmosphäre.

### **Manne-Aabig**

Das neue Format vom Männerabend hat sich auch im vergangenen Jahr 2025 weiterentwickelt. Eine altersübergreifende Gruppe von Männern hat sich jeweils am letzten Donnerstag vom Monat an der Feuerstelle Haberrüti in Sternenberg getroffen. Dabei wurde jeweils ein Männerthema gemeinsam besprochen und in der Bibel geforscht. Neben den regelmässigen Feuerabenden fanden auch vereinzelt weitere Unternehmungen oder Vater-Kind-Aktivitäten statt.

### **Fraue- Aabig**

Immer am ersten Donnerstag im Monat fand der Frauenabend statt. Hier trafen sich Frauen zwischen 15 und 99 Jahren. Es wurden gebastelt, geplaudert, getanzt oder feine Köstlichkeiten gekocht.

### **Begleitete Fastenwoche**

Das Fasten in der Woche vor dem Palmsonntag ist in unserer Gemeinde bald schon eine Tradition. Wie in den vergangenen Jahren wurde es gemeinsam mit den Gemeinden Bärenswil und Fischenthal durchgeführt. Weil der Saal im Kirchgemeindehaus Bärenswil etwas grösser ist, fanden die abendlichen Fastentreffen dort statt. Gefastet wurde individuell im persönlichen Alltag. Wer konnte, nahm an den Treffen teil, die mit ihrem Erfahrungsaustausch, den Entspannungsübungen und der feierlichen Abendliturgie eine grosse Hilfe waren.

### **Mutter-Kind-Treff**

Der MuKi-Treff fand das ganze Jahr, auch während der Schulferien, jeweils am 1., 3., und 5. Mittwoch des Monats im Kirchgemeindehaus statt. Während die Kinder spielten, nutzten die Mütter die Möglichkeit zum Austausch untereinander.

### **Gemeindeferienwoche**

Bereits zum vierzehnten Mal verbrachte die Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg eine Ferienwoche für Jung und Alt im Hotel Seebüel in Davos. Rund 65 Gemeindeglieder erlebten vom 2. bis 9. August eine schöne, ereignisreiche Woche. Dazu gehörte das Tummeln im und am Wasser des kalten Davosersees, sowie Wanderungen und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. An den Abenden fanden Spiele, Gespräche, Singen und ein Vortrag über die zahlreichen orthodoxen Juden in Davos statt. Ein wichtiges Element war das Morgenprogramm. Während die Kinder in der Hüeti und im Jungschipprogramm betreut wurden, beschäftigten sich die Erwachsenen unter der Leitung von Pfr. Willi Honegger und seinem Team mit den Büchern Esra und Nehemia. Das Gehörte konnte nachher in verschiedenen Gruppen vertieft werden.

### **Seniorenferien**

Unter der Leitung von Barbara und Pfr. Daniel Kunz verbrachte Ende Mai eine fröhliche Schar Senioren eine Woche Ferien im Schwarzwald. Jeden Tag nahmen sie sich Zeit für eine Besinnung und für das gemeinsame Singen. Die Busunternehmung Madörin sorgte für interessante und abwechslungsreiche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

### **Gebet im Turmzimmer**

Rund einmal monatlich nach dem Gottesdienst stand ein Zweierteam zum Gebet bereit. Nicht immer wurde dieses Gebet in Anspruch genommen. Die drei sich abwechselnden Teams tun diesen Dienst aufgrund von Gottes Wort, das uns auffordert, in Krankheit und Not füreinander zu beten. Wir hoffen sehr, dass es für Gläubige in unserer Gemeinde immer selbstverständlicher wird, nicht bloss medizinische und psychologische Hilfe in Anspruch zu nehmen, sondern auch ihre Mitchristen um Gebet zu ersuchen.

### **Bibelseminare**

Unter der Leitung von Pfarrer Willi Honegger fanden zu verschiedenen Büchern des Alten Testaments Bibelseminare statt. Im Zentrum des Kurses stand jeweils das persönliche Bibelstudium zu Hause, sowie die Vertiefung und der Austausch darüber in den Kurs-Einheiten im Kirchgemeindehaus. Da die Bibelkurse auf reges Interesse stiessen, wurden sie in der Regel jeweils doppelt, an Mittwoch-Nachmittagen und Mittwoch-Abenden, durchgeführt.

### **Vortragsabende**

«In 60 Minuten durch die Bibel»: unter dieser Reihe führte Pfarrer Willi Honegger an mehreren gut besuchten Abenden in der Kirche Bauma durch besser, aber auch durch weniger gut bekannte Bücher der Bibel.

Ebenfalls auf grosses Interesse stiess der Bildungsabend mit Gastredner Guiseppe Gracia. Der im Rahmen der erweiterten Allianz organisierte Anlass in der Kirche Bauma stand unter dem Motto «Mutig den Glauben bekennen». Das Referat und die ausgedehnte Fragerunde mit dem Kommunikationsprofi war eine wertvolle Horzonterweiterung.

### **Allianzgebet**

Im Rahmen der Allianzgebetswoche starteten die drei Baumer Gemeinden (Reformierte Kirche, Gemeinde für Christus, RegiChile) gemeinsam in das neue Jahr. Unter dem Thema «miteinander Hoffnung leben» fanden nach dem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst drei Gebetsabende in der Folgewoche statt.

Anlässlich des grossen Dorffestes in Bauma anfangs September luden die vier Baumer Kirchen (reformierte und katholische Kirche, RegiChile, Gemeinde für Christus) ebenfalls zu einem Abend des Gebets ein. Das Ziel war, für unser Dorf und für ein neues Wirken des Heiligen Geistes im Dorf zu beten. Im Zentrum stand dabei der ökumenische Festgottesdienst am Dorffest.

## **8. Diakonie**

### **Seniorentreff**

In den Wintermonaten 2025 konnten die Treffen im Kirchgemeindehaus mit unterschiedlichen Programmen durchgeführt werden. Höhepunkt war der Vortrag von Armin Sierszyn mit rund 50, teils auch auswärtigen, Besuchern. Der Seniorentreff freute sich sehr über Susanne Kleeb, die neu mit sehr bereichernden Beiträgen im Team mitarbeitet.

### **Alters- und Krankenbetreuung**

In den beiden Altersheimen Blumenau und Böndler sowie im Pflegezentrum wurden regelmässig Gottesdienste durchgeführt, geleitet von unseren beiden Ortspfarrern. In der Blumenau erhielten sie Unterstützung von Pfarrerin Regula Studer aus Fischenthal, im Böndler von Pfarrer Lukas Zünd aus Bäretswil. Im Pflegezentrum half ausserdem ein treuer Kreis von Freiwilligen die Bewohner abzuholen und am Schluss wieder in die Zimmer zu begleiten. Die schön gestalteten Weihnachtsfeiern machten den Anwesenden in allen Heimen viel Freude.

Wenn immer möglich machten die Pfarrpersonen auch Besuche bei Betagten und Kranken zuhause oder im Spital. Sie sind aber darauf angewiesen, dass sie informiert werden, wenn jemand einen Besuch wünscht.

Beim Gespräch zur Bibel, das für ältere Gemeindeglieder im Kirchgemeindehaus stattfand, beschäftigten sich die Anwesenden mit dem 1. Korintherbrief.

Frauen vom Besuchskreis Sternenberg besuchten alle älteren Sternenberger und Sternenbergerinnen an ihrem Geburtstag.

### **Advents-Besuche und Weihnachtsfeier für alleinstehende Senioren**

In der Adventszeit besuchten die beiden Pfarrer, der Diakon und die Kirchenpflege die älteren Alleinstehenden der Kirchgemeinde. Sie überbrachten Blumen oder Honig sowie den Kalender «täglich mit Gott», der sie durch das Jahr begleiten möchte. Im Sternenberg wurden Ehepaare und Einzelpersonen von Beatrix Giger und ihrem Team besucht.

Die Alleinstehenden-Weihnacht am 20. Dezember wurde von den Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt. Im festlich geschmückten Saal lauschten alle andächtig der von Daniel Kunz vorgetragenen Geschichte. Die bekannten Weihnachtslieder wurden von Valeri Tolstov begleitet. Ein feines Nachtessen, serviert von der Kirchenpflege, rundete den festlichen Anlass ab.

## **9. Besondere Veranstaltungen**

In unseren Kirchen in Bauma und Sternenberg sowie im Kirchgemeindehaus fanden viele kircheneigene Anlässe sowie Veranstaltungen von auswärtigen Mietern statt.

In den Kirchen sind es Konzerte der singenden oder musizierenden Dorfvereine. Im Kirchgemeindehaus traf man sich zu Generalversammlungen, Kursen, Vorträgen. Auch das beliebte Märtkafi durfte nicht fehlen, und am Baumer Dorffest richteten wir im Kirchgemeindehaus eine Kafistube sowie Spiele für Jung und Alt ein.

Der gemeinnützige Frauenverein führte den monatlichen Seniorenmittagstisch im Winterhalbjahr durch und im Frühling die Kinderkleiderbörse. Zudem ist das kjz-Pfäffikon seit Jahren für die Mütter- und Väterberatung im Kirchgemeindehaus eingemietet.

In der Baumer- und teilweise in der Sternenberger Kirche führt die politische Gemeinde jeweils ihre Gemeindeversammlungen durch.

## **10. Missions- und Entwicklungszusammenarbeit, Spendgutverein**

Durch die grosszügigen Einlagen in die Kollektenkasse nach den Gottesdiensten konnten den zuvor bestimmten Institutionen namhafte Beträge überwiesen werden. Diese wurden dankbar entgegengenommen und sinnvoll eingesetzt, was in den Dankesbriefen zum Ausdruck gebracht wurde. Von der Möglichkeit der TWINT-Zahlungen wird rege Gebrauch gemacht. Ohne Angabe eines Bestimmungszweckes kommen die bis am Samstag eingehenden Spenden demjenigen Projekt zugute, für welches am vorhergehenden Sonntag gesammelt wurde.

Das Missionsgebet fand monatlich am Dienstagnachmittag ab 14 Uhr bei Familie Hedinger im Saland statt. Weitere Beter sind herzlich willkommen. Aktuelle Informationen zu den von unserer Kirchgemeinde unterstützten Projekten finden Sie an der Infowand im Kirchgemeindehaus.

Vom Spendgutverein wurden im November Briefe für die Mitgliederbeiträge an alle reformierten Haushalte verschickt. Es wird eine separate Buchhaltung sowie eine eigene Jahresrechnung geführt.

## **11. Liegenschaften, Technik, IT**

Das Ressort Liegenschaften blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Das IV-WC im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses war nur über die Treppe oder einen unzuverlässigen Treppenlift erreichbar. Deshalb wurde ein neues IV-WC auf gleicher Höhe wie der Saal eingebaut. Der Architekt Werner Keller übernahm die Planung und stand mit Rat und Tat zur Seite. Die Arbeiten konnten mit einheimischen Handwerkern ausgeführt und noch vor Weihnachten fertiggestellt werden.

Da die Lösung, mit einem Treppenlift in den Saal zu gelangen, ebenfalls unbefriedigend ist, wird auch hier schon länger an einer besseren Lösung gearbeitet. Die Behinderten-Konferenz von Zürich machte nun den Vorschlag, eine Aussenrampe mit 12% Neigung zu bauen. Das eröffnet eine ganz neue Möglichkeit, die mit den bisherigen Vorgaben – eine Aussenrampe mit 6% Neigung – nicht realisierbar gewesen wäre. Die Gemeinde Bauma befürwortet dieses Bauvorhaben. So können die Arbeiten voraussichtlich im Sommer 2026 begonnen werden.

Beim Pfarrhaus Sternenberg waren die Giebelfassade sowie die Fenster in schlechtem Zustand. Pünktlich vor Weihnachten wurde die gelungene Renovation fertig. Die schöne Schindelfassade wurde gar zum neuen Hingucker im Sternenberg.

Beim Pfarrhaus Gublen war der Kamin so schlecht, dass der Verputz herunterbröckelte. Er wurde geflickt und neu verputzt.

Im Pfarrhaus Gnist zog die Pfarrfamilie Kunz aus. Auf den 1. Februar 2026 wurde – bisher leider erfolglos – ein befristeter Nachmieter gesucht.

Die Technik-Kommission befasste sich mit allen technischen Belangen der Liegenschaften und Veranstaltungen der Kirchgemeinde. Hauptthema war dieses Jahr die komplette Erneuerung der alten Sprachbeschallung in der Kirche Bauma. Die bald 30-jährigen bestehenden Audioboxen wurden ersetzt und die Anlage wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Ebenfalls wurde die Kirchturmbelichtung durch neue, moderne und stromsparende LED-Scheinwerfer ersetzt.

Im Kirchgemeindehaus musste die Lüftungssteuerung angepasst werden, damit sie auch im Zusammenspiel mit der Fernwärme funktioniert.

Die Gottesdienste in der Kirche Bauma schauten gut 30 Personen über den Livestream mit, um die Weihnachtszeit erhöhte sich die Zahl auf bis zu 50 Teilnehmende. Auch stellten wir wiederum eine grosse Nachfrage der Abrufe im Predigtarchiv fest. Die Predigten wurden jeweils in der Folgewoche auf der Homepage unter der Rubrik «Predigtarchiv» publiziert.

## 12. Dank

"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" So lautet die Jahreslosung 2026 aus Offenbarung 21,5. In Zeiten von Kriegen und Unsicherheiten machen diese Worte Gottes Mut und laden zum Glauben ein. Denn im Gegensatz zu vielem, was wir Menschen planen, sind Seine Taten voll und ganz ohne Mängel und Fehler.

Was im vergangenen Jahr bei uns in Bauma-Sternenberg ebenfalls ermutigte, ist die Tatsache, dass sich so viele Menschen unserer Gemeinde davon anstecken liessen, und an den zahlreichen Gottesdiensten und Angeboten teilnahmen und mithalfen. So erst wurde das Gemeindeleben in unserer Kirchgemeinde möglich. An ganz unterschiedlichen Orten und in ganz unterschiedlichen Aufgaben wurde immens viel Arbeit geleistet. Von unseren Pfarrern, unseren Mitarbeitenden und von unseren so zahlreichen Freiwilligen, die unermesslich viel zum Gelingen und zur Vielseitigkeit unserer Gemeinde beigetragen haben. Dafür ein ganz grosser Dank und ein herzliches «Vergält's Gott!» In diesem Jahresbericht haben ausserdem viele im Rahmen eines Beitrages aus ihrer Tätigkeit berichtet – auch dafür: Danke!

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Bauma-Sternenberg



Michael Inauen  
Präsident



Christian Erni  
Aktuar

# KONZERT IN DER KIRCHE BAUMA

## «Wunderbare Welt der Chormusik»

Unter diesem Motto laden die Münchner Chorbuben und Münchner Chormädchen zu einem Konzert am Mittwoch, 27. Mai 2026 um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche in Bauma ein.

35 junge Sänger und Sängerinnen werden unter der Leitung von Johanna Reimann und Bernhard Reimann die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Die Jungen Chöre München wurden bereits 1952 als Münchner Chorbuben gegründet und haben sich seither auf zahlreichen Tourneen, die sie quer durch Europa und bis nach Amerika und Australien brachten, sowie durch unzählige Konzerte aller Art einen Namen gemacht. Überall wird das breite Repertoire des Chores und der Zauber von Harmonie, Präzision und Frische der jungen Stimmen geschätzt.

1996 kam mit den Münchner Chormädchen ein adäquater Mädchenchor dazu. Seit 2011 sind sie in der gemeinnützigen GmbH «Junge Chöre München» zusammengefasst.

Erleben Sie eine musikalische Reise durch die Welt der Chormusik von bekannten Klassikern wie Haydn, Mozart und Beethoven über internationale Volkslieder bis hin zu Pop-Größen wie The Beatles oder ABBA!

Über Spenden bei der Türkollekte freut sich der Chor sehr. Damit wird die Arbeit der Münchner Chorbuben und Münchner Chormädchen unterstützt, die ohne öffentliche Zuschüsse auskommen müssen. Alle sind ganz herzlich eingeladen!

Insgesamt sind wir an diesem Wochenende mit 35 Sängern und Sängerinnen (ungefähr hälftig Buben und Mädchen) sowie sieben Erwachsenen (zwei Ehepaare, sowie zwei Herren und eine Dame) des

organisatorischen und musikalischen Teams unterwegs. Damit wir auch für die Auftritte bestens ausgeruht sein können, bitten wir darum, dass wir bei netten Gasteltern Quartier finden. Die Gasteltern holen die Gäste nach dem Konzert ab und bringen sie am Donnerstag, 28.5.2026 nach dem Frühstück um 9.00 Uhr wieder zum reformierten Kirchgemeindehaus in Bauma.

Wenn Sie für eine Nacht Gäste aufnehmen können, melden Sie dies bitte baldmöglichst an die reformierte Kirchgemeinde Bauma, Marianne Schoch (Mobile 079 683 11 68) oder [marianne.schoch@kirchebauma.ch](mailto:marianne.schoch@kirchebauma.ch). Vielen Dank im Voraus für ihre Gastfreundschaft. Wir freuen uns sehr auf unseren Aufenthalt in Bauma!

Nähere Informationen über den Chor finden Sie auch unter: [www.junge-choere-muenchen.de](http://www.junge-choere-muenchen.de)

*Marianne Schoch, Kirchenpflege*



# GOTT BAUT EIN HAUS, DAS LEBT

Im reformierten Kirchgemeindehaus an der Hörnlistrasse findet ca. zweimal pro Monat entweder am Samstagmorgen oder am Mittwochnachmittag im Rahmen des RPG (Religionspädagogisches Gesamtkonzept) ein Block-Unterricht statt. Dieser deckt die beiden Schulkreise Weltenau und Sternenberg ab, da es sich in den erwähnten Schulhäusern wegen niedriger Schülerzahlen nicht lohnt einen kirchlichen Unterricht anzubieten. Somit kommen die Schülerinnen und Schüler aus diesen beiden Schulhäusern, meist sind es zwischen acht und zwölf Kinder, rund einmal im Monat nach Bauma und absolvieren den kirchlichen Unterricht als Block in vier Lektionen zusammengefasst. Unsere Räumlichkeiten im ersten Stock des Kirchgemeindehauses sind ideal für diese Art Unterricht, bieten sie doch genügend Platz und Infrastruktur, um den Unterricht lebendig zu gestalten. Wenn ich jeweils 90 Minuten vor Beginn eintreffe, um alles für die kommenden Stunden vorzubereiten und einzurichten, dann betrete ich oft ein ruhiges, leeres und dunkles Haus. Meist ist um diese Zeit noch kein Betrieb im Gebäude.

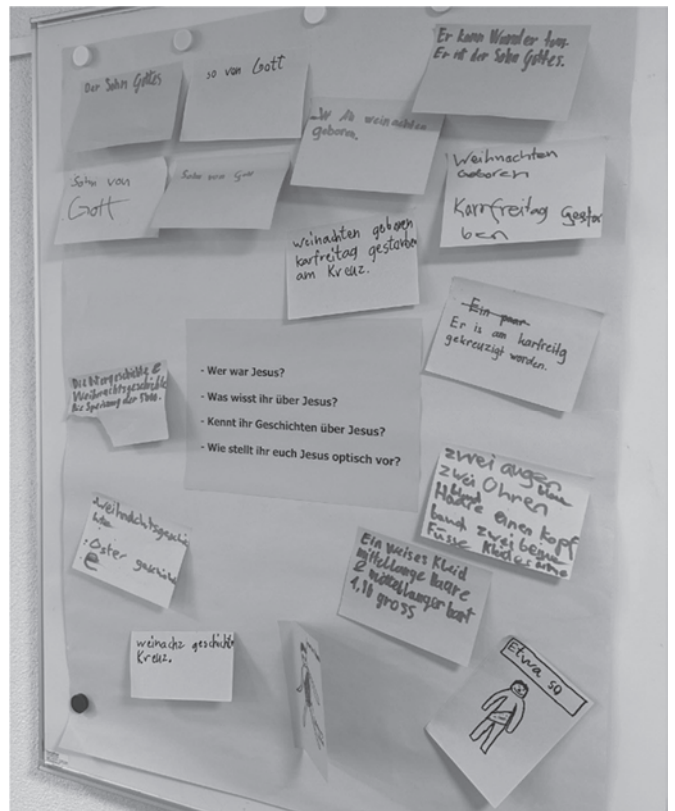


Und trotzdem empfängt mich jedes Mal viel Leben in den Räumen. Das Kirchgemeindehaus ist ein Ort, der lebt, auch wenn gerade niemand im Gebäude ist. Viele gebastelte, geschriebene oder gezeichnete Dinge, welche an den Wänden hängen, an Magnettafeln befestigt oder aufgestellt sind, zeugen von der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Themen. So basteln die Kinder der Sonntagschule regelmässig Vertiefungen zu den gehörten biblischen Geschichten oder Untikinder erarbeiten gemeinsam ein biblisches Thema auf Plakaten. Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben, mit den Figuren aus der Bibel und auch mit uns selbst findet hier regelmässig auf allen möglichen Altersstufen statt und

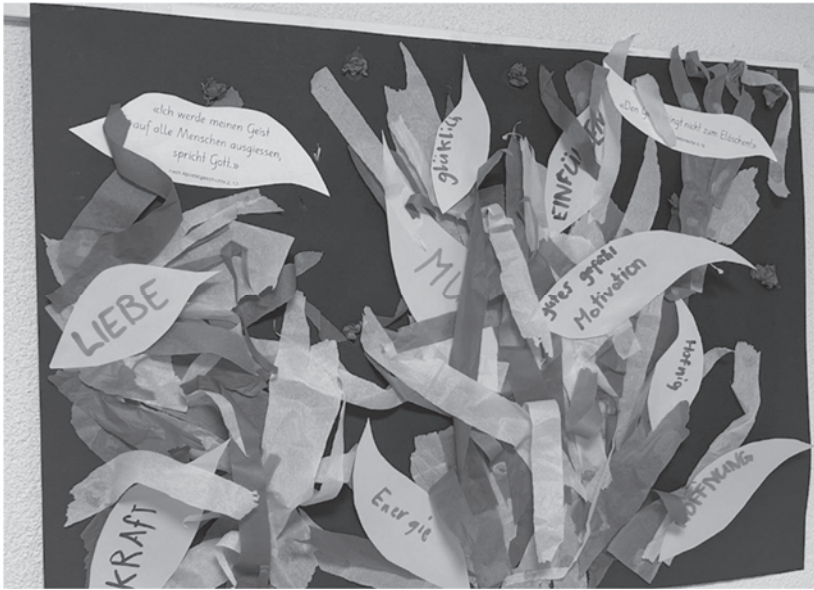
hinterlässt Spuren. Diese Spuren sollen möglichst lange bleiben, erinnern sie uns doch daran, dass Gott ein lebendiges Haus möchte. *«Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.»* (1. Petrus 2, 5 LUT)

Natürlich meint Petrus mit dem Haus nicht das «Gebäude» an und für sich, viel mehr will er die Gemeinde auffordern, sichtbar zu werden. Sie soll zu ihrem Glauben stehen, diesen in die Welt tragen und weitergeben. Das Gebäude der christlichen Gemeinschaft soll auffällig sein, so wie alle diese Bastel- und Schreibebeiten, welche manchmal vielleicht etwas unaufgeräumt wirken aber jedem Besucher sofort ins Auge stechen.

Und stösst man dann auf eine Gruppe Menschen, welche sich zum Bibelkurs treffen oder finden Sitzungen statt, in denen Jungscharnachmittage und unser Gemeindealltag geplant werden, so spüren wir, der Auftrag, den Petrus vor rund 2000 Jahren den ersten christlichen Gemeinden gegeben hat, gilt auch heute noch und ist alles andere als



# GOTTES HAUS LEBT



veraltet. Und so kann es auch mal passieren, dass man einen Raum gerne für sich beanspruchen möchte, dieser aber bereits von einer Gruppe fröhlich musizierender Jugendlicher oder ins Gespräch vertieften Seniorinnen und Senioren besetzt ist. Dann ärgern wir uns nicht darüber, sondern freuen wir uns an dem lebendigen Haus Gottes. Möge es auch über die Mauern der Hörnlistrasse 7 hinaus sichtbar sein.

*Alexandra Rüegg, Katechetin*



# SPENDGUTVEREIN BAUMA-STERNENBERG

## Jahresversammlung:

Donnerstag, 7. Mai 2026, 19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Bauma

## Traktanden:

1. Protokoll
2. Abnahme Jahresrechnung 2025
3. Festsetzung Jahresbeitrag 2026
4. Wahlen
5. Verschiedenes

*Der Vorstand*

## UNSERE ANGEBOTE

### Sonntagsschule und Hort

9.30 Uhr im KGH Bauma

### «Gschichte-Zmittag»

- KGH Bauma, **Donnerstag**  
Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Haselhalden, **Donnerstag**  
Michael Augsburg 052 386 30 31
- Sternenberg, **Dienstag** und  
- Wellenau, **Freitag**  
Karin Inauen, 052 386 27 14

### Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

### Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Marco Donno, 078 935 48 49

### Jungschi (4. - 6. Klasse)

Ronja Inauen, 077 465 72 74

### Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr  
Hanna Ott, 076 725 44 68

### Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum Bauma

Julia Rüegg, 079 947 47 37

[www.js-bauma.ch](http://www.js-bauma.ch)

### Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

[www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)

### Mutter-Kind-Treffen

Claudia Porcelli, 079 388 71 74

### Singkreis Bäretswil-Bauma

Markus Stucki, 079 259 68 03

### Hauskreise

Stefan Lüthi, 079 677 88 73

### Berggebet Kirche Sternenberg

jeden Mittwoch um 7.00 Uhr

Irma Frei, 079 823 69 50

### Gebet im Turmzimmer

am Sonntag nach dem Gottesdienst nach Ansage

**VITAMIN C**

**Wer's glaubt wird selig!**

**22. Mai**  
**lebende Tote**

Zeit: 20:00 Uhr  
Ort: ref. Kirche Bauma

# AGENDA

## GOTTESDIENSTE

### 3. MAI

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Bernhard Rothen  
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Diakon Michael Augsburgsberger

### 10. MAI, MUTTERTAG

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Bernhard Rothen  
Männerchor Juckern-Saland  
Kinderhort, Sonntagsschule  
Apéro mit Konzert der Harmonie

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Diakon Michael Augsburgsberger  
Bläsergruppe Baccanella

### 14. MAI, AUFFAHRT

**Bäretswil, 9.30 Uhr**

**Regionaler Gottesdienst**

Sternenberg und Bauma **kein**  
Gottesdienst

### 17. MAI

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Familien-Gottesdienst**

Pfr. Willi Honegger und Team  
Band Fearless  
Kinderhort, Sonntagsschule nimmt  
am Gottesdienst teil  
anschl. **Chile-Zmittag** im KGH

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Urs Sommer

### 24. MAI, PFINGSTEN

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Willi Honegger  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Urs Sommer

## GOTTESDIENSTE

### 31. MAI

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Willi Honegger  
Gottesdienst-Band  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Diakon Michael Augsburgsberger

## JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

**10. Mai** Pfr. Bernhard Rothen

**31. Mai** Pfr. Willi Honegger

## GEBET VOR DEM GOTTESDIENST

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma  
(Jungschar-Raum im UG)

## KOLLEKTE IM GOTTESDIENST

Wofür wir die Kollekte sammeln:

3. Mai	Open doors
10. Mai	Kinderheim Anjar
14. Mai	in Bäretswil
17. Mai	SMG Nicaragua
24. Mai	Pfingstkollekte
31. Mai	Fenster zum Sonntag

## ANSPRECHPERSONEN

Pfarrer:

Willi Honegger 052 386 11 25

Bernhard Rothen 079 584 58 94

Diakon:

Michael Augsburgsberger 052 386 30 31

Sekretariat:

Karin Inauen 052 386 38 42

## Öffnungszeiten Büro im KGH:

Di und Do, 9.30 – 11.30 Uhr

## DIESEN MONAT

**Fr, 1. Mai, 19.00 Uhr**

**Abendsingen**, Kirche Sternenberg

**Mo, 4. Mai, 11.30 Uhr**

**Mittagstisch** im KGH Bauma

**Mi, 6. Mai, 20.00 Uhr**

**DANKSTELL-Bauma**, JK Raum

**Do, 7. Mai, 19.00 Uhr**

**GV Spendgutverein**, KGH Bauma

**Sa, 9. Mai, 9.30 Uhr**

**Kinder-GoDi** in der Kirche Bauma  
mit anschliessendem Mittagessen

**Di, 12. Mai, 14.00 Uhr**

**Missionsgebet** Oberzelgstr. 24,  
Saland, bei Familie Hedinger

**Di, 12. Mai, 16.00 Uhr**

**Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

**Di, 12. Mai, 18.15 Uhr**

**Film** für 5./6. Klasse, KGH Bauma

**Mi, 20. Mai, 20.00 Uhr**

**DANKSTELL-Bauma**, JK Raum

**Fr, 22. Mai, 20.00 Uhr**

**Vitamin C** in der Kirche Bauma

**Mi, 27. Mai, 19.30 Uhr**

**Konzert Münchner Chöre**  
in der Kirche Bauma

**Do, 28. Mai, 19.00 Uhr**

**Männerabend**, Sternenberg

## Impressum

Herausgeber:  
Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Bauma-Sternenberg  
[www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)

Mitteilungsblatt für  
die Mitglieder der  
Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Bauma-Sternenberg

Druck:  
Media-Center Uster AG  
Auflage: 1'250 Exemplare  
einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:  
Karin Inauen, Schlössli,  
Stegstrasse 76, 8494 Bauma  
[sekretariat@kirchebauma.ch](mailto:sekretariat@kirchebauma.ch)